

Gemeindeväter pflegen Bürgernähe

VERWALTUNG: Bürgerversammlungen in Moos, Stuls, Platt, Rabenstein und Pfelders – Rückblick auf fünf ereignisreiche Jahre

VON FLORIAN MAIR

MOOS. Erstmals in der Geschichte der etwa 2200-Seelen-Gemeinde Moos wurde heuer in jedem Ortsteil eine Bürgerversammlung abgehalten. „Insgesamt sind rund 350 Bürger der Einladung gefolgt“, sagt Gemeindefeuerreferent Alberich Hofer.

Laut Hofer waren bei den Bürgerversammlungen in Moos, Platt, Stuls, Pfelders und Rabenstein immer der Gemeindeausschuss mit Bürgermeister Wilhelm Klotz an der Spitze anwesend. „Es hat fast keine negativen Rückmeldungen gegeben. Die Bürger haben unseren Rückblick auf fünf Jahre sehr gerne angenommen“, resümiert der Referent, der sich mehr Bürgerbeteiligung gewünscht hätte. „Für sein Engagement erhielt unser Bürgermeister viel Lob.“

Von den Verwaltern wurde in den einzelnen Versammlungen ein Gesamtüberblick über umgesetzte, laufende oder anstehende Projekte gegeben. Zudem



Dass das Bunkermuseum samt Steinwildgehege eine wertvolle Investition für die wirtschaftliche Zukunft des Hinterpasseiers ist, beweist der Umstand, dass rund 5600 Besucher während des Probetriebs von Anfang Juni bis Allerheiligen das Museum besucht haben.

ging die Gemeindegemeinschaft auch auf öffentliche Vorhaben in den Ortsteilen genau ein. Zur Sprache kamen dabei das Bunkermuseum samt Steinwildgehege

im Herzen von Moos, das bereits während des Probetriebs von Anfang Juni bis Allerheiligen ungefähr 5600 Besucher verzeichnete. Am 16. März öffnet das

Museum nach der Winterpause wieder seine Tore. Nicht ungenannt blieben u. a. der im Vorjahr seiner Bestimmung übergebene Kindergarten und der neue

Spielplatz im Gemeindehauptort. Noch nicht abgeschlossen wurden die Bauarbeiten für den Infopoint Moos im Rahmen der Gestaltung der Timmelsjochstraße und die Errichtung einer Friedhofskapelle in Moos.

Das Dorfzentrum von Platt erhielt ein neues Gesicht und die Feuerwehr und die Bergrettung zogen in ihr neues Heim ein. Noch durchzuführen sind die Bauarbeiten für einen Gehsteig von der Platter Feuerwehrrhalle bis zur Einfahrt des Pranterhofs. 2010 soll die Fassung der Rainbachquellen in Ulfas abgeschlossen werden.

In Pfelders wurden die Wasserversorgung saniert, eine Straßengalerie verwirklicht und ein Zug für das Projekt „Sanft Mobil“ angekauft. In Rabenstein erhielten die Florianijünger eine neue Unterkunft. Zudem wurden verschiedene Asphaltierungen durchgeführt, die Sportanlagen erneuert und der Kreuzungsbereich Timmelsjochstraße/Rabenstein neugestaltet. In der Projektierungsphase befindet sich der Kanalisierungsbau zu den Eggerhöfen in Stuls.